

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

15.02.2013
Michaela Enders
Tel. 361 - 6564

V o r l a g e Nr. L 68 / 18

für die Sitzung der städtischen Deputation für Bildung am 15.03.2013

Teilnahme am Wettbewerb der Montagsstiftung zur „Phase Null“

Hier: Aus- und Umbau der Ganztagsgrundschule Baumschulenweg

A. Problem / Sachstand

Die Montag-Stiftung „Jugend und Gesellschaft“ und die Montag-Stiftung „Urbane Räume“ haben einen Wettbewerb ausgeschrieben. Ziel ist es, fünf Träger für Schul(um-)bauprojekte zu finden, die sich bei der Durchführung der Phase Null an den Empfehlungen des Handbuchs „Schulen Planen und Bauen“ orientieren und hierüber zu qualitätvollen Ergebnissen gelangen. Diese fünf im Rahmen des Wettbewerbs ausgewählten und prämierten „Pilotprojekte“ werden von den Montag-Stiftungen mit geldwerten Leistungen in Form einer professionellen Begleitung und Umsetzung der Phase Null im Gesamtwert von bis zu 500.000 € unterstützt.

Das Bundesland Bremen hat sich an diesem Wettbewerb mit dem Projekt „Aus- und Umbau der Ganztagsgrundschule Baumschulenweg“ beworben.

B. Lösung

Die Gebäude der Ganztagsgrundschule Baumschulenweg sind in zwei Bauabschnitten erstellt worden. Der erste Bauabschnitt wurde in den Jahren 1951/52 errichtet. Die drei eingeschossigen Teile inklusive der Erschließungsgänge sind heute noch weitgehend unverändert. Allerdings sacken die Sohlplatten in den Klassenräumen und Verbindungsgängen ab, dadurch sind erhebliche Rissbildungen in den Räumen sichtbar.

Ein Gutachten hat ergeben, dass der Abriss und Neubau eines Kompaktgebäudes wirtschaftlicher als die Sanierung der bestehenden Gebäude des 1. Bauabschnitts ist. Gleichzeitig hat die Deputation für Bildung in Ihrer Sitzung vom 13.7.2012 den Ausbau zu einer vierzügigen Ganztagsgrundschule beschlossen.

Die Eingriffe in den Raumbestand durch Abriss und Neubau aber auch durch Anbau und Sanierung (des 2. Bauabschnitts) werden für den Schulstandort einschneidend sein. Die Akteure vor Ort, Schüler/Schülerinnen sowie die vor Ort tätigen Pädagogen, Hausmeister und Eltern haben in der Vergangenheit mit viel Engagement und Initiative die Schule entsprechend der pädagogischen Schwerpunkte gestaltet, sei es in den Räumen oder im Außenbereich.

Die Teilnahme am Wettbewerb der Montag-Stiftungen und die erhoffte Auswahl als Pilotprojekt mit der entsprechenden Begleitung stellt eine Gelegenheit dar, gemeinsam Lösungsansätze für eine zeitgemäße Schulentwicklung zu erarbeiten. Diese Lösungsansätze sollen Bremen ebenso wie Bremerhaven dienen. Die Bewerbung wird deshalb auch von Seestadt Immobilien unterstützt. Der Wettbewerb soll im April 2013 entschieden werden.

C. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Relevanz

Mit dieser Vorlage sind keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Von den Baumaßnahmen sind Schülerinnen und Schüler gleichermaßen betroffen.

C. Beschluss

Die Deputation für Bildung begrüßt die Teilnahme an dem Wettbewerb der Montag-Stiftungen und nimmt die Bewerbung zur Kenntnis.

In Vertretung

Gerd-Rüdiger Kück

Staatsrat